



## Neues aus Wahlkreis und Landtag für Euch - Juni 2024

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freunde!

Ganz herzlichen Glückwunsch an alle MandatsträgerInnen im Kreistag, in den Städten, Ämtern und Gemeinden! Ich wünsche Euch eine glückliche Hand, Mut und Kraft, ganz viel Geduld und zugleich Zuversicht! Es ist gut, dass Ihr Verantwortung übernehmt. Respekt! Danke allen Kandidierenden, allen Wahlhelfern und -helferinnen!

Ist es eine schwierige Zeit?

Endlich hat Brandenburg mit Tesla eine Industrieansiedlung, die viele Zulieferbetriebe nach sich zieht. Der Lausitz-Umbau funktioniert, die staatliche Mediziner Ausbildung in Cottbus beginnt im Wintersemester 2026: Schon im Herbst können die ersten Grundschullehrer ihr duales Studium in Senftenberg aufnehmen. Noch vor 5 Jahren hätten wir gesagt: Das agrarwirtschaftliche Brandenburg hat keine Industrie, Ärzte und Lehrer fehlen. Mehr Polizisten stehen für mehr Sicherheit ein, Integration erfolgt vor Ort besser als anfangs gedacht. In Betzin ist der Spielplatz fertig, eine moderne Kita soll in Fehrbellin entstehen. In Rheinsberg wird der Bildungscampus saniert und die Mühlenstraße befindet sich in der Planung. In Neuruppin startete gerade die Geothermie-Bohrung, ein energetisches Zukunftsprojekt, das Energiepreis-Unabhängigkeit für 22.000 Haushalte mit sich bringt. In Lindow und Temnitz fährt man durch touristische Orte mit Radwegen, Kultur und erneuerten Stegen am See.

Ist es eine schwierige Zeit?

Kaum jemand ist arbeitslos, das umstrittene Bürgergeld sorgt für auskömmliche Grundsicherung. Fast alle Menschen sind ehrenamtlich engagiert im Sport, im Sozialdienst, in der Feuerwehr, in Kultur- und Geschichtsvereinen, in Kirchen und in der Politik.

Ist es eine schwierige Zeit?

Das kann man schon sagen, wenn alle ungelösten Probleme in den Vordergrund rücken, wenn wir uns sorgen um Menschen in der Ukraine, um junge russische Soldaten, um israelische Geiseln und Familien im Gaza, wenn das Engagement für Klimaschutz, Artenvielfalt und gesunde Umwelt nachlässt, wenn Kommunalkämmerer die Frage nach pflichtigen und nicht pflichtigen Fragen stellen.

Schwierig ist es, wenn die politische Macht von Populisten ausgeübt wird. Aber: Demokraten erkennen das Wahlergebnis an, auch wenn es wehtut. Lasst uns weiterhin sachliche, zielorientierte und nachhaltige Politik gestalten!  
Wir können das.



#### BOHRSTART Geothermie Neuruppin

##### Erledigtes und meine aktuellen Themen

Im Mai feierten wir den 75. Jahrestag des Grundgesetzes mit einem Staatsakt in Berlin und einem anschließenden Bürgerfest. Gesellschaftliches Zusammenleben braucht Regeln, Gesetze, das Fundament unseres freien und demokratischen Rechtsstaates ist das Grundgesetz. Nicht alle können es für 75 Jahre feiern. Viele sind einfach noch zu jung oder noch nicht so lange in Deutschland. Nach der friedlichen Revolution 1989 in der DDR wurde das Grundgesetz am 3. Oktober 1990 zur gemeinsamen Verfassung des wiedervereinigten Deutschlands, also vor 34 Jahren. Damals wurde leidenschaftlich über ein gemeinsames Grundgesetz Ost und West debattiert, die Verabschiedung einer neuen Verfassung durch das gesamte deutsche Volk nach Artikel 146 GG. Auch die Hymne stand zur Disposition, von der aus gutem Grund nur die 3. Strophe gesungen wird. Ich kann mir vorstellen, dass im Ergebnis dieser Debatten das alte Grundgesetz von vor 75 Jahren keine Veränderung gebraucht hätte. Aber die anstrengende gemeinsame Debatte bleibt wichtig.



Die Bereitschaft, für das Grundgesetz einzutreten, es zu verteidigen, ist nach einer aktuellen Studie (Mercator Forum für Migration und Demokratie) stark ausgeprägt. Das sind gute Nachrichten. Das Bild, das die Studie zeichnet, gibt aber auch zu erkennen, dass nicht alle Prinzipien des Grundgesetzes als gleichermaßen umgesetzt gelten können. Zwischen Verfassungsnorm und Verfassungsrealität klafft eine Lücke, besonders in der Frage des Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen und der Möglichkeiten direktdemokratischer Beteiligung. Es fehlt eine Minderheitenklausel für die Sorben / Wenden, die 1990 dazu kamen. Auch das Staatsziel Kultur sollte im Grundgesetz verankert werden, so sieht es der aktuelle KOA-Vertrag im Bund jedenfalls vor.



75 JAHRE GRUNDGESETZ, hier mit dem Antisemitismus-Beauftragten der Bundesregierung Dr. Felix Klein und dem Präsidenten des Deutschen Kulturrates Prof. Christian Höppner

Tatorte markieren: Gemeinsam mit dem Landesjugendring Brandenburg machten wir Orte nationalsozialistischer Verbrechen in Rheinsberg und Neuruppin sichtbar. Die Häftlinge von Sachsenhausen wurden im April 1945 auf einen Todesmarsch durch unsere Orte Richtung Belower Wald getrieben. Gemeinsam mit Schülern und Lehrern der Montessori Schule Neuruppin und der Evangelischen Schule Neuruppin sowie Auszubildenden der ASG Berufliche Schulen Neuruppin gedachten wir der Opfer des Todesmarsches. In Rheinsberg kamen Schüler der Heinrich-Rau-Schule mit ihrem Geschichtslehrer zum Gedenken.





Im SPD-Flur des Landtags gibt es jetzt eine Ausstellung mit den FOTOS VON BERND RAMLOW aus Vielitzsee. Er porträtierte in Neuruppin Obdachlose am Fenster. Durch beeindruckende Fotografien und bewegende Geschichten werden die individuellen Schicksale dieser Menschen hervorgehoben. Ich wünsche ihnen, dass sie dem Leben draußen nicht nur zuschauen.



Am 23.05. ging „IM DIALOG“ weiter mit Altbischof Prof. Dr. Dr. Wolfgang Huber und mir im Gemeindehaus Rheinsberg. Ein spannendes Gespräch über Politikverdrossenheit mit vielen engagierten Rheinsbergern.



Das war der KINDERTAG im Landtag, mit einem aufmerksamen Präsidenten der Zukunft!



Am 12.06. darf ich gemeinsam mit ROLF MÜTZENICH der Friedrich-Ebert-Stiftung im Stadtgarten Neuruppin Rede und Antwort stehen.



Meine aktuellen Termine (seit letzter Terminliste)

- 10.06. Öffentliches Training der kroatischen Nationalmannschaft in Neuruppin
- 10.06. Partnerschaftsverein Lindow (Mark)
- 12.06. Neuruppiner Gespräche mit Dr. Rolf Mützenich im Stadtgarten Neuruppin
- 13.06. Rede zur Klimakonferenz der Universität Potsdam
- 14.06. Teilnahme am Podiumsdiskussion zur Jahresausstellung im Landtag
- 15.06. Grußwort zur Festveranstaltung 675 Jahre Ortwig
- 17.06. Rede zum Gedenken an den Volksaufstand am 17 Juni in Brandenburg an der Havel
- 19-21.06. Landtagssitzung
- 21.06. Festveranstaltung mit dem georgischen Botschafter
- 22.06. Preisverleihung Deutscher Landesmusikort: Angermünde
- 23.06. Trödelmarkt in Fehrbellin
- 24.06. TV-ZDF-Diskussion zu Terra X History-Doku - "75 Jahre Deutschland" in Potsdam
- 26.06. Grußwort zur Tagung Brandenburgische Schulmusik, Potsdam
- 27.06. Pressekonferenz zur UckerOper in Angermünde
- 28.06. Zukunftsforum Berlin-Brandenburg, Berlin-Nord-West, Landtag
- 28.06. Medaillenverleihung des Landtages, Rede und Laudatio
- 01.07. Übergabe des Berichtes der Polizeibeauftragten
- 03.07. Polit Talk Gymnasium Fürstenwalde
- 04.07. Eröffnung der Synagoge Potsdam
- 04.07. Rede zur Veranstaltung Schule ohne Rassismus, Landtag
- 06.07. Rede Parlament der Dörfer, Schloss Trebnitz
- 06.07. Premiere "Iphigenie" im Heckentheater Rheinsberg
- 08.07. Interview Alex-TV, Berlin
- 08.07. Ausstellungseröffnung Weimarer Dreieck, Landtag
- 15.07. Übergabe der Beauftragten für Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur
- 17.07. Einführung zum Konzert im Brndenburger Dom mit dem Jugendchor San Diego

18.07. Kunst zur Zeit im Landtag: Landesakkrodeonorchester Brandenburg  
19.07. Rede zur Gedenkveranstaltung für Henning von Tresckow

UND DANN GEHT SCHON DAS LANDTAGS-WAHLKAMPFPROGRAMM LOS -  
IHR ERHALTET ALLE TERMINE!

Herzliche Grüße!



Weitere Informationen findet Ihr auf:

<https://ulrike-liedtke.de>

<https://www.facebook.com/Liedtke.Ulrike>

<https://www.instagram.com/liedtke.ulrike/>

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrike'.

---

Impressum:  
Prof. Dr. Ulrike Liedtke  
Mitglied des Landtages Brandenburg  
für den Wahlkreis 003 Ostprignitz-Ruppin I  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

---

Hat sich bei Dir etwas geändert? [Hier kannst Du Deine Mitgliedsdaten einsehen und aktualisieren.](#)  
Du möchtest keine E-Mails mehr vom Landtagswahlkreis 003 Ostprignitz-Ruppin I erhalten? [Dann klicke bitte hier.](#)  
Du möchtest überhaupt keine Mails mehr von uns erhalten? [Hier alle SPD-Mails abbestellen.](#)